

Dorfkorporation Schwarzenbach – separate Jahresrechnung 1954 für Feldmauser

Im Jahr 1954 wurde das Schulhaus, vormals an der Jonschwilerstrasse, nahe der Mülistrasse neu erstellt. Die Jahreszahl ist auch auf dem Geburtsschein des Chronisten zu finden. Deshalb erstaunt nicht, dass sich Akten aus dieser Zeit bei ihm besonderer Aufmerksamkeit erfreuen.

Damalige Jahresrechnungen lassen sich mit der heutigen Zeit nicht vergleichen. Sie bestätigen aber, dass zu jeder Zeit und zum Wohle der Gemeinschaft mit den vorhandenen Mitteln und Möglichkeiten, haushälterisch und zukunftsgerichtet umgegangen wurde.

Das zeigen zum Beispiel die Jahres-Rechnung 1954 der Schulgemeinde Schwarzenbach und der Dorfkorporation Schwarzenbach mit separater Mauser-Rechnung.

Diese wertvollen, schriftlichen Zeitzeugen sind in der Chronikstube fachgerecht archiviert. Sie dürfen dort eingesehen werden. Besuchstermine nach individueller Vereinbarung ☺.

Des Weiteren stellt der Chronist fest, dass die Jahresrechnung 1954 in gedruckter Form aus der Schloss-Druckerei Schwarzenbach stammt. Im Bleisatz daselbst erstellt und gedruckt von Drucker Franz Renggli.

(Noch heute sieht der Chronist den Druckermeister vor sich, wie er bei einem Besuch durch meinen Vater und mir für die Erstellung eines Programms zum Turnerabend im Adler Saal, an einem Novembertag im dicken Fellmantel, in einem bitterkalten Raum des Schlossgebäudes an der Bleisatzmaschine sass und Buchstabe um Buchstabe zu Lettern zusammenstellte.)

Mauser – Rechnung Ein Kuriosum dieser Zeit?

Der Kassier der Dorfkorporation, Walter Bienz, führte über viele Jahre eine separate Mauser-Rechnung. Mauser Leuzinger erhielt im Jahr 1954 für seine Tätigkeit als Feldmauser Fr. 363.30

Mäuseplagen haben periodisch den Kulturen und Vorräten schwere Schäden zugefügt. Die gefräßigen Nager, begünstigt durch Winter mit besonders dicken Schneedecken und trockenen Sommern, können sich so besonders stark vermehren.



(Karl Horat stellt im St. Galler Bauer 3-2026 zu seinem Bericht über die im Jahr 1942 schlimme Feldmäuseplage im Werdenberg fest: «Ein Feldmauspaar kann jährlich vier bis sechs Mal je fünf bis acht Junge werfen, deren erste Generationen sich im gleichen Jahr wiederum vermehren, sodass eine grosse Nachkommenschaft von bis zu 350 Mäusen im gleichen Jahr erzeugt werden kann... Die Nachkommen eines einzigen Feldmäusepaares können also im Jahr gegen 900 Kilo Brotgetreide vernichten».)

«Mäusejagd» war eine permanente Aufgabe auf jedem Hof und in jedem Haus. Darüber liessen sich, über viele Generationen bis heute, unzählige Geschichten erzählen.

Die Geschichte mit den Feldmausern zeigt, dass in der damaligen Zeit professionelle Feldmauser ein Einkommen finden konnten. Die nachstehende Mauser – Rechnung der Dorfkorporation Schwarzenbach von 1954 veranschaulicht die Herausforderungen der damaligen Zeit.

(Der Chronist kann anhand der Berechnungstabelle des Historischen Instituts der Universität die damalige Entschädigung für Feldmauser Leuzinger auf den Wert von CHF 3'251 für das Jahr 2009 ermitteln – 2020 oder 2025 ist leider nicht möglich...)

Mauser-Rechnung der Dorfkorporation Schwarzenbach vom 1. Januar bis 31. Dezember 1954.		
A. Kassa-Rechnung	Fr.	Rp.
EINNAHMEN:		
Kassa-Saldo	—.	—.
Kontokorrent-Bezüge	363.30	
Mauserbeiträge	490. —	
Aus Revierjagd	80. —	
Kontokorrent-Zins	6.30	
Gesamt-Einnahmen	939.60	
AUSGABEN:		
An Herrn Leuzinger, Mauser	363.30	
Kontokorrent-Einlage	546.30	
Verwaltungskosten	30. —	
Gesamt-Ausgaben	939.60	
KASSA-BILANZ:		
Gesamt-Einnahmen	939.60	
Gesamt-Ausgaben	939.60	
Kassa-Saldo	—.	—.
B. Vermögensrechnung		
Aktiven: Kassa-Saldo	—.	—.
Kontokorrent-Guthaben	747.85	
Total Aktiven	747.85	
Passiven: Keine.		
Vermögen am 31. Dezember 1954	747.85	
Gegenüberstellung		
Vermögen am 31. Dezember 1953	564.85	
Vermögen am 31. Dezember 1954	747.85	
Vermögensvermehrung	183. —	

Voranschlag für das Jahr 1955	Fr.	Rp.
An Herrn Leuzinger, Mauser	500. —	
Verwaltungskosten	30. —	
Total Voranschlag	530. —	
Abzüglich Anteil aus Revierjagd	80. —	
Durch Beiträge zu decken	450. —	

Auflageplan	
Es wird eine Auflage erhoben:	
Beitrag von 232 Hektaren à 2 Franken	464. —

Schwarzenbach, den 25. Januar 1955.
Der Kassier: W. Bienz.

Chemische Mittel, wie Thallium, zur Vernichtung oder Eindämmung standen wohl um 1940 zur Verfügung. Sie haben jedoch nicht nur Feldmäuse vernichtet. Sie waren auch eine ernste Gefahr für den Menschen und die biologische Vielfalt und wurden verboten.

Heute gibt es zur Schädlingsbekämpfung sicherere und umweltfreundlichere Methoden.

Mäuseplagen halten bis in die heutige Zeit unsere Bauern «auf Trab».

Im Jahr 2021 traf es auch weite Gebiete der Gemeinde Jonschwil. Schermäuse hatten im schneereichen Winter die Wiesen völlig mit Mäusebauten durchlöchert und die Wurzeln der Graspflanzen abgenagt. Die Grasnarbe war kaum mehr zu sehen. Hektaren Wies- und Ackerland wurden umgepflügt, um der Plage Herr zu werden. Mit Nachsaaten konnten die enormen Futterausfälle etwas gemildert werden.

JAHRES-RECHNUNGEN

1954

DER
SCHULGEMEINDE
UND DER
DORFKORPORATION

SCHWARZENBACH

+

DRUCK FRANZ RENGGLI + SCHWARZENBACH (SG)
1955

Verwaltungs-Rechnung der Schulgemeinde Schwarzenbach vom 1. Januar bis 31. Dezember 1954.

A. Verwaltungsrechnung

Einnahmen	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Franken Budget 1955
I. Betriebsrechnung			
1. Erlös aus verkauftem Schulmaterial		226.10	150
2. Lohnausfallentschädigungen		430.50	150
3. Kantonsbeiträge:			
Lehrergehaltsbeitrag	4840.90		6000
Steuerausgleichbeitrag	14760.—	19600.90	17000
4. Andere Beiträge:			
Bußen	8.—		
Schulgelder	300.—		
Freiwillige Beiträge	210.—	518.—	
5. Ertrag des Schulvermögens:			
Kapitalzinse lt. Zinstabelle		980.90	900
6. Pensionskasse: Mitgliederbeiträge		850.—	960
7. Abzüge für AHV		364.25	360
8. Verschiedenes:			
An Drucklegung von der Korporation	90.—		90
Rückvergütung für Öl, Holz	206.—		
Verkauf alter Bänke	152.—	448.—	
9. Steuerabrechnung:			
Rückstände und nachträgl. Einschätzung	2163.—		
145 % laufende Steuern:			
von Einkommen und Vermögen	18739.80		
Personalsteuern	435.50		
Gesellschaftssteuern	523.10	21861.40	
Verzugszins		4.60	
TOTAL - Einnahmen der Betriebsrechnung		45284.64	25610
II. Kapitalverkehr			
10. Kassasaldo letzter Rechnung		276.05	
11. Kontokorrentbezüge, -Zinsen und Spesen		41980.40	
EINNAHMEN - TOTAL		87541.10	

2

Ausgaben	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Franken Budget 1955
I. Betriebsrechnung			
1. Gehalte: an die Lehrer	12100.65		18000
an die Arbeitslehrerin	1892.—		
Stellvertretungen	1930.—		
Wegentschädigungen	235.—		250
Nachhilfestunden	160.—	16317.65	200
2. Schulmaterial		1456.85	1300
3. Schulbibliothek		40.80	50
4. Amishonorar des Schularztes		50.—	100
5. Unfall- und Haftpflichtversicherung		203.75	220
6. Mobiliaranschaffung		124.80	
7. Gebäudeunterhalt:			
Assekurenz, Wasserzins	857.65		700
Heizung, Reinigung, Beleuchtg., Abwart	4672.20	5529.85	4700
8. Kontokorrent-Schuld		4951.45	
9. Beiträge: an Sekundarschulen	2150.—		2700
Andere	319.50	2469.50	400
10. Verwaltungskosten:			
Gehalte der Schulbehörden	715.—		750
Kanzleikosten	417.90		450
Kosten des Steuereinzugs	331.10	1464.—	350
11. Lehrerpensionskasse		2488.—	1720
12. Schulanlässe		112.75	200
13. Lohnausgleichskasse		766.70	760
14. Verschiedenes: Tbc-Fürsorge	20.—		
Kranzspende u.a.	48.40	68.40	
Total ordentliche Rechnung		36044.50	32850
14. Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung:			
an die Reisekasse	26.30		
an a. o. Baurechnung	9134.30	9160.60	
Total - Ausgaben der Betriebsrechnung		45205.10	
II. Kapitalverkehr			
15. Kontokorrent - Einlagen und -Zinsen		42225.40	
16. Kassasaldo auf neue Rechnung		110.60	
AUSGABEN - TOTAL		87541.10	

3

Zusammenfassung	Fr. Rp.
Verbrauchsasse	7087.80
Summe der Passiven	—
Überschuld der freien Aktiven	7087.80
Aktiven - Überschuld des Vorjahrs	7008.25
Zuwachs des freien Vermögens	79.55
E. Budget pro 1955	
1. Ausgaben des Betriebsbudgets	32850
2. Amortisation und Zins	10200
Mutmaßliche Ausgaben	43050
Einnahmen des Betriebsbudgets	25610
Steuerbedürfnis	17440
F. Steuerplan	
145 % der einfachen Staatsteuer	16520
Personalsteuern	400
Gesellschaftssteuern	500
Steuerertrag	17420

Schwarzenbach, den 26. Januar 1955.

Der Schulkassier:
W. Haag.

5

Baurechnung Schulhausneubau 1953

1. Baukosten

a. Landerwerb	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Bauland	17802.	—		
Verschreibungskosten	55.85		17857.85	
b. Vorarbeiten, Wettbewerbe				
Wettbewerbsunterlagen	149.50			
Jury, Spesen	532.30			
Entschädigungen, Pläne	2100.	—		
Inserate, Spesen	103.	—	2884.80	
c. Gebäude- und Umgebungsarbeiten				
Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten	89452.10			
Kunststeinarbeiten	4630.05			
Zimmerarbeiten	9511.90			
Spenglerarbeiten	4088.40			
Dachdeckerarbeiten	5394.85			
Glaserarbeiten	10059.15			
Gipsarbeiten	7335.50			
Schreinerarbeiten	15894.85			
Beschlägelieferungen	3751.45			
Jalousien und Storen	3913.15			
Schlosserarbeiten	6326.45			
Elektrische Installationen	9068.85			
Heizungsanlage	17765.70			
Sanitäre Installationen	11330.95			
Unterlagsböden	1191.70			
Plattenarbeiten	3723.60			
Asphaltarbeiten	382.20			
Parkettarbeiten	998.70			
Linoleumbeläge	6138.25			
Akustikplatten	1047.55			
Malerarbeiten	9496.	—		
Tapezierarbeiten	544.90			
Übertrag	222046.25		20742.65	

6

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Übertrag	222046.25		20742.65	
Bauaustrocknung	811.85			
Baureinigung	567.40			
Gartenarbeiten	6830.25			
Steinarbeiten	944.60			
Straßenarbeiten	5988.35			
Einfriedung	2022.25			
Elektrische Kabel	756.60			
Feste Turngeräte	2519.10			
Diverses	223.45			
Ingenieurarbeiten	3225.	—		
Architektenhonorar, Spesen	19716.20		265651.70	
d. Mobiliar und Geräte				
Wandtafeln, Kartenzüge, Ansteckbretter	3773.15			
Pulte, Tische, Sessel	14555.95			
Bewegliche Turngeräte	1498.50			
Inventar Handarbeit	1253.60			
Inventar, Verschiedenes	584.05			
Feuerlöscher	427.	—		
Architektenhonorar	986.70		23078.95	
e. Künstlerischer Schmuck				
Brunnentfigur			868.20	
f. Bauzinsen, Bankspesen, Porti, etc.				
Bauzinsen, Bankspesen	1955.45			
Landentschädigung	20.	—		
Gebühren, Versicherungen	146.60			
Ausschreibungen	83.85			
Entschädigung an Vorstand	1149.	—		
Aufrichtemahl	264.90			
Kirchliche Einweihung	31.45			
Rückstellung für die Einweihung	500.	—	4151.25	
TOTALE Baukosten, inkl. Landerwerb			314'492.75	

7

2. Kapitalbeschaffung

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
a. Eigene Mittel				
Baufond	20249.10			
Aus ordentlicher Schulrechnung:				
— Überweisung	10000.	—		
— Schulmaterial	1652.	—		
— Verrechnungssteuer 1950	330.30			
— Zinsen	772.55			
Erlös aus dem alten Schulhaus	22000.	—	55003.95	
b. Kantonale Beiträge				
Kantonaler Steuerausgleich			12700.	—
Subvention				
Totale Baukosten, inkl. Landerwerb	314492.75			
Nicht subventionsberechtig:				
— Bauzinsen, Schulmaterial	5903.25			
— altes Schulhaus, Erlös	22000.	—	27903.25	
Subvention 35 % auf	286589.50		100306.50	
Total eigene Mittel u. Zuwendungen d. Kantons			168010.45	
c. fremde Mittel				
Kontokorrent-Schulden:				
— St. Gall. Kantonalbank Wil	106482.30			
— Ersparisanstalt Jonschwil	40000.	—		
Total Schulden aus der Bautätigkeit			146482.30	
Übertrag auf ordentliche Schulrechnung 1954				
Totaler Kapitalaufwand für den Schulhausbau			314'492.75	

3. Vergleich Kostenvoranschlag — Baukosten

Kostenvoranschlag		
mit Landerwerb und Wettbewerben	347'942.65	
Baukosten mit Landerwerb und Wettbewerben	314'492.75	
Die Baukosten blieben unter dem Voranschlag mit	33'449.90	

Schwarzenbach, den 30. Juni 1954.

Für die Schulgemeinde Schwarzenbach
Der Baukassier: W. Haag.

8

**Verwaltungs-Rechnung
der Dorfkorporation Schwarzenbach
vom 1. Januar bis 31. Dezember 1954.**

A. Kassa - Rechnung	BRUTTO		NETTO	
	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
1. Kapital- und Schuldzins:				
Kontokorrent-Schuldzins		398.40		398.40
2. Gemeindegut:				
Rückständige Steuern (1953)	78.—			
Einkommensteuern	2449.15			
Assekuranzsteuer	951.10			
Personalsteuer	204.—			
Nachbezüge von 1953	468.15			
Rückvergütungen pro 1953		44.65		
Rückvergütung und Verlust 1954		45.15		
Pachtzinse	28.—			
Ertrag aus Kies, Straßenarbeit	276.—	689.90		
	4454.40	779.70	3674.70	
3. Versicherung: Haftpflicht		34.20		34.20
4. Verwaltungskosten:				
Gehalte und Sitzungsgelder	352.—	528.—		176.—
5. Kanzleikosten:				
Inserate und Schreibmaterial		75.45		
Rechnungskontrolle u. Kursbesuch	78.30	42.—		
		117.—		39.15
TOTAL der Verwaltungsrechnung			3674.70	647.75
6. Saldo letzter Rechnung	185.73		185.73	
7. Entlehnte und angelegte Gelder bei der Darl'k. Schwarzenbach	398.40	3350.—		2951.60
			3860.42	3599.35
Kassasaldo auf neue Rechnung				261.08
			3860.43	3860.43
B. Vermögensrechnung per 31. Dezember 1954				
I. Aktiven:			Fr.	Rp.
1. Verbrauchskasse			261.08	
2. Steuerrückstände			44.70	
Total Aktiven			305.78	

9

II. Passiven:	Fr. Rp.
Kontokorrentschuld bei der Darlehenskasse	11512.80

III. Gegenüberstellung:	
Total Aktiven	305.78
Total Passiven	11512.80
Passivsaldo am 31. Dez. 1954	11207.02
Passivsaldo am 31. Dez. 1953	14203.67
Verminderung der Passiven	2993.65

IV. Fondrechnung:	
Benzenauer Straßenfond:	
Pflichtiger Bestand am 31. Dez. 1953	414.35
Zuwachs an Zins	10.35
Bestand am 31. Dez. 1954	424.70

V. Fonderzeug:	
Benzenauer Straßenfond: Sparheft Nr. 164	424.70

C. Voranschlag für das Jahr 1955

Ausgaben:	Franken
1. Kontokorrentzins	400
2. Strafen, Kiesgrube, Vermärchung	600
3. Versicherung (Haftpflicht)	40
4. Kanzlei und Inserate	200
5. Verwaltungskosten	360
6. Verschiedenes	100
7. Amortisation	1600
Durch Steuern zu decken	3300

Auflageplan:	Franken
Es wird eine Auflage erhoben:	
20 % von 100 % Staatssteuer	2200
50 Rp. vom Tausend Franken Assekr.-K.	900
Personalsteuer à Fr. 1.50	200
Total	3300

Einzug im Monat Mai

Schwarzenbach, den 25. Januar 1955.

Der Kassier: W. Bienz.

10

Quellen

- St. Galler Bauer 3-2026;
Karl Horat «Ein Foto erzählt von der Plage»
Fred Eberhard; Foto Feldmauser
- Dokumente Chronikstube Gemeinde Jonschwil

Berichte der Chronikstube

sind direkt verfügbar über

https://www.retrodigital.sg.ch/library/jonschwil_chronikstube_chronisten